

# Das lesen Kinder!

## Bücher! Gelesen, bewertet und vorgestellt von Schülern der Riedseeschule

### Nicht erst seit PISA ist Lesen an der Riedseeschule Möhringen ein wichtiger Bestandteil des Deutschunterrichts.

Seit drei Jahren veranstaltet der Förderverein einen Lesewettbewerb für die Klassenstufen 3 und 4. Jeder Schüler hatte sich selbstständig ein Buch ausgewählt und seinen Lesevortrag

vorbereitet. Unglaublich lebendig lasen alle Teilnehmer ihre Geschichten vor. Die Kinder berichteten später in ihren Klassen, dass sich manch Schiedsrichter die Lachtränen fortwischen musste.

Erstaunlich auch die Buchauswahl der Kinder – keine Geschichte wurde wiederholt vorgelesen. Eine parallel dazu geführte Umfrage, um eine Hitliste von Kinderlieblingsbüchern zu erstellen, führte zu einem ganz erstaunlichen Ergebnis. Es ließ sich keine Hitliste von Büchern ermitteln! Innerhalb einer Klasse gab es kaum mehrfache Nennungen eines bestimmten Buches. Klar zeichnete sich jedoch ein Trend zu einigen Schriftstellern bzw. Kinderbuchreihen ab.

Als klarer Sieger ging Mary Pope Osborne mit ihren unzähligen Kinderbüchern (Das magische Baumhaus) hervor. Gerne gelesen werden nach wie vor Bücher von Astrid Lindgren (Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Brüder Löwenherz...), die Geschichten der „Hexe Lilli“ von Knister, „Die drei ???“ von Alfred Hitchcock, „Die wilden Fußballerle“ von Joachim Masannek sowie Bücher von Ursel Scheffler, Isabel Abedi und vielen weiteren Autoren. Kinder scheinen sich für die unterschiedlichsten Bücher zu interessieren. Spannend sollen sie sein und natürlich auch lustig.

*Astrid Bohle  
und die anderen Lehrerinnen Klasse 3 und 4  
an der Riedseeschule*



### Rund ums Lesen in Möhringen

## Lesepaten.

Da viele Kinder zu Hause nur selten vorgelesen bekommen, versuchen ehrenamtliche Lesepaten an beiden Möhringer Grundschulen diese Lücke auszufüllen. In der Riedseeschule werden den Grundschulern bis zur vierten Klasse mehrere Vorlese-Nachmittage pro Schuljahr angeboten, die von Eltern, Lehrern oder anderen Freiwilligen organisiert werden. Für Grundschüler der Salzäckerschule übernehmen überwiegend Eltern eine in den Schulunterricht integrierte Patenschaft. In kleine Gruppen aufgeteilt lesen sich Schüler zunächst selbst vor. Der Lesepate betreut dies und präsentiert erst zum Abschluss eine eigene Vorlesegeschichte.

## Lesewettbewerb.

Jedes Jahr im Herbst buhlen Dritt- und Viertklässler der Riedseeschule um den Titel des Lesekönigs. Die Jury bestehend aus der Schulleiterin, einer Möhringer Buchhändlerin sowie Mitgliedern des Fördervereins, als Veranstalter des Lesewettbewerbs, bewertet die Leseleistung der von den einzelnen Klassen in Rennen geschickten Kinder. Diese müssen sowohl bekannte als auch unbekannte Texte der Jury präsentieren.

## „Das mächtige Zauberschwert“

von Mary Pope Osborne (Das magische Baumhaus: Band 29)

Philipp und Anne sind an einem phantastischen Ort gelandet. Erst finden sie einen Wasserritter, der auf einem Pferd sitzt, das Pferd hat hinten ein Floß. Er nimmt sie mit auf Pferd und galoppiert davon. Auf einmal fallen sie runter, sie schwimmen schnell an den Strand. Danach gehen sie in eine Höhle, es wird immer dunkler. Sie gehen in einen Raum, in dem es viel heller ist, da fallen sie auf einmal ins Wasser. Es ist eine Strömung, sie helfen sich gegenseitig beim Rausgehen. Da entdeckt Philipp eine Spinne mit acht Augen. Sie dachten erst sie wäre böse, aber sie wollte ihnen nur helfen.



### Das hat mir besonders gefallen:

Als Philipp und Anne einen Pelzmantel überziehen und Kathrein einen Zauberspruch sagt, sind Philipp und Anne schon eine Seerobbe. So suchen sie unter dem Wasser nach dem mächtigen Zauberschwert.

Maurice Kosiol Klasse 3b

## „Die drei Musketiere“

von Alexandre Dumas

Ein junger Edelmann namens d'Artagnan zieht aus seiner Heimat der Gascogne nach Paris, um einer der Musketiere von König Ludwig XIII zu werden. Gemeinsam mit seinen Freunden den Musketieren Athos, Porthos und Aramis wird er immer wieder in Streitereien zwischen König Ludwig XIII und Kardinal Richelieu verwickelt und erlebt dadurch viele Abenteuer. Sie schaffen es aber, allen Fallen Richelieus zu entgehen und am Ende den König und die Königin zu retten.



### Das hat mir besonders gut gefallen:

Spannung pur!

Jan-Phillip Ronde Klasse 4c

**„Auf den Spuren der Eisbären“**

von Mary Pope Osborne (Das magische Baumhaus: Band 12)

Die weiße Eule besucht Anne und Philipp bei Nacht. Sie führt sie durch den dunklen Wald zum magischen Baumhaus. Die Fee Morgan stellt ihnen dort ein neues Rätsel, das sie in der kalten Arktis lösen müssen. Als das Baumhaus sie in der Arktis absetzt, lernen sie den Robbenjäger und seine Hunde kennen. Er bringt sie zu seinem Iglu. Sie machen dort die Bekanntschaft von zwei kleinen Eisbärjungen. Beim Spielen mit ihnen verirren sie sich und merken zu spät, dass sie sich auf dünnem Eis befinden. Und plötzlich taucht da auch noch die gefährliche Eisbärmutter auf. Werden Anne und Philipp sich wohl retten können und ihr Rätsel lösen, damit sie wieder nach Hause kommen?

**Das hat mir besonders gut gefallen:**

„Das Buch war unheimlich spannend. Besonders das Kapitel, in dem Anne und Philipp auf dünnem Eis waren. Gleichzeitig habe ich beim Lesen auch etwas über die Arktis und die Bewohner gelernt.“

Anja Löw Klasse 4a

**„Renschwein Rudi Rüssel“**

von Uwe Timm

Ein Kind erzählt die Geschichte, wie es dazu kam, dass sie zu Hause ein Schwein als Haustier haben und was sie alles erlebten. Seine Schwester gewann bei einer Tombola den Hauptpreis. Es war ein kleines rosiges Ferkel mit einer dicken Schnauze, kleinen flinken Augen und großen Schlappohren. Und mit dem Schwein begannen die Probleme: Die Familie lebte in einer Stadtwohnung. Wohin also mit dem Schwein, das sie liebevoll Rudi Rüssel nannten? So zieht die Familie an den Rand eines großen Fußballfeldes. Dort fühlt Rudi sich sehr wohl und entdeckt seine Begabung als Renschwein.

**Das hat mir besonders gefallen:**

Das Buch ist besonders lustig und spannend geschrieben und mit vielen schönen Zeichnungen geschmückt.

Johannes Folk Klasse 4b

**„Das Geheimnis der Mumie“**

von Mary Pope Osborne (Band 3)

Philipp und Anne reiben sich den Sand aus den Augen. Wohin sind sie dieses Mal mit dem Magischen Baumhaus gereist? Da erblicken sie eine große Menschenmenge, die auf den Eingang einer Pyramide zuwandert. Sie müssen im Alten Ägypten sein! Und dort sind sie schon bald dem Geheimnis der Mumie auf der Spur.

**Das hat mir besonders gut gefallen:**

„Als Philipp und Anne einem Grabräuber begegnet sind.“

Thomas Klasse 3a

**„Lola macht Schlagzeilen“**

von Isabel Abedi

Lola und ihre Freundin Flo wollen eine eigene Zeitung machen. Sie schneiden Sachen aus der richtigen Zeitung aus und kleben sie in ihre Zeitung. Sie schneiden auch das mit dem Wasserpistolenbandit aus.

**Das hat mir besonders gut gefallen:**

Lola und Flo fangen den Wasserpistolenbandit, der eine Banditin ist.

Alina Andrae Klasse 3c

**„Im Reich des Tigers“**

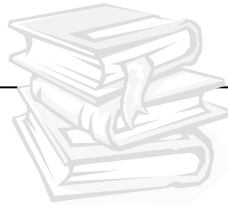
von Mary Pope Osborne (Das magische Baumhaus: Band 17)

Philipp und Anne reisen mit dem Magischen Baumhaus in den Indischen Urwald. Sie machen eine Erkundungstour, wo sie exotische Vögel, Affen (Languren) und eine Python sehen. Plötzlich taucht mit lautem Fauchen ein Tiger auf. Anne und Philipp können sich im letzten Moment mit einer Liane auf den nächsten Baum retten. Ein Elefant, der mit seiner Herde unter dem Baum steht, trägt sie bis zum Ufer eines Flusses. Dort begegnen sie einem Nashorn und finden den Tiger, der in eine Falle getreten war. Sie nehmen allen Mut zusammen und befreien das Tier. Sie folgen den Languren entlang des Ufers. An einem Felsen sehen sie einen blinden alten Mann. Er ist sehr weise und gibt Philipp und Anne ein Andenken an dieses Erlebnis.

**Das hat mir besonders gefallen:**

Es ist eine spannende Geschichte mit vielen Tieren und Ländern. Dieses Buch bereitet viel Spaß!

Philip Strobel Klasse 4a



## „Der kleine Drache Kokosnuss und seine Abenteuer“

von Ingo Siegner

Das Buch erzählt sieben verschiedene Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss. Im ersten Abenteuer trifft Kokosnuss den Wal Kasimir. Dann hilft Kokosnuss ihm und als Dank nimmt Kasimir den Drachen mit auf die Sommerinsel. Im zweiten Abenteuer trifft er das Stachelschwein Matilda. Im dritten Abenteuer baut Kokosnuss mit Matilda eine Rakete. Das vierte Abenteuer erzählt von den Piraten und dem Zauberer Ziegenbart. In den anderen Kapiteln fährt Kokosnuss mit einem Wüstengefährten zur Hexe Rubinia, bringt ihr das Feuerspeien bei und im letzten Abenteuer lernt er das Höhlenungeheuer Balduin kennen.



### Das hat mir besonders gut gefallen:

„Dass Lieder dabei sind und die vielen Bilder.“

Niklas Born Klasse 4b

## „Abenteuer in der Südsee“

von Mary Pope Osborne (Das magische Baumhaus: Band 26)

Philipp und Anne sind mit dem magischen Baumhaus nach Hawaii gereist. Dort haben sie neue Freunde gefunden und Surfen gelernt. Beim ersten Surfgang ist Philipp oftmals ins Wasser gefallen. Deshalb wollte Philipp am nächsten Tag nicht mit. Da sind die anderen alleine gegangen. Als sie weg waren, wurde Philipp von einem Erdbeben überrascht. Da surfte er im Höchsttempo zu den anderen. „Halt! Ein Erdbeben!“ Alle guckten erschrocken auf Philipp. Dann surften sie wie wild zum Strand und schauten erschöpft auf das Erdbeben.

### Das hat mir besonders gut gefallen:

„Dass Philipp und Anne im letzten Augenblick dem Erdbeben entwischt sind, und dass Hawaii eine sehr schöne Insel ist. Noch hat mir gefallen, dass Philipp und Anne Surfen gelernt haben.“

Jannik Benesch Klasse 3c



## „Gefahr für den kleinen Delfin“

von Marliese Arold

Also es war ein Delfin, der hieß Dolfi und er hatte gute Freunde, die hießen Eddi und Flix. Aber es gibt ja auch im Meer Gefahren, z.B. ein Schiff ist eine Gefahr für Delfine. Dolfi spielt jeden Tag mit seinen Freunden. Eines Tages tauchte ein Schiff auf. Sie nahmen Dolfi mit. Seine Freunde wussten nicht, was sie machen sollten. Sie schauten zu, wie ihr Freund weggebracht wurde. Er bekam Spritzen auf dem Schiff. Aber dann spürte er Wasser um sich und dachte: Ich bin frei, juhu ich bin frei. Doch da stieß er gegen eine Betonwand. Er wusste, dass er gefangen war. Er musste Kunststücke lernen. Die Zuschauer fanden es toll, was die Delfine leisteten. Sie kamen öfters, aber es gab auch welche, denen taten die Delfine leid. Sie meinten ein Delfin gehört ins Meer. Und das geschah eines Tages. Jetzt konnte er schwimmen wohin er wollte: Jetzt bin ich frei, juhu endlich frei!

### Das hat mir besonders gut gefallen:

Das Buch ist einfach toll. Es ist manchmal traurig und manchmal auch schön – es ist ein absolut schönes Buch.

Emily Kerber Klasse 3a

## „Applaus für Lola“

von Isabel Abedi

Nachts kann Lola manchmal nicht einschlafen, dann stellt sie sich vor, dass sie die Welt rettet. Wenn sie sieht, dass ein Kind hinfällt, küsst Lola es auf die Wunde und sofort heilt die Wunde wieder. Außerdem versucht Lola bei zwei Castings mitzumachen, aber beide Male bekommen ihre Freunde die begehrten Rollen. Trotzdem spielt Lola bei einer Schüleraufführung die Hauptrolle und bekommt super viel Applaus. Darauf ist sie mächtig stolz.

### Das hat mir besonders gut gefallen:

„Lola war am Ende ihren Freunden trotzdem nicht böse, obwohl sie bei den Castings die Hauptrollen bekommen hatten. Isabel Abedi hat auch dieses Buch, wie auch schon die drei Bände davor, sehr spannend und lustig erzählt.“



Sarah Hentze Klasse 4c

### Zur INFO

Ab Mitte Januar sind diese Ergebnisse auch im Schaufenster der Buchhandlung Ebert ausgestellt. Außerdem werden die Schüler ihre Lesehits persönlich einem interessierten Publikum am 09.03.2007 um 15:00 in den Räumen der Buchhandlung präsentieren.

## „Hier bei uns in Ammerlo“

von Antonia Michaelis

Die vier Freunde Aik, Lukas, Luisa und Mandy erleben viel Abenteuer. Eines Tages findet Mandy ein Boot, aber da merken sie, dass es kein Segel und ein Loch hat. Deshalb flicken sie es und basteln sich aus einem Bettlaken ein Segel, das man Spinnaker nennt. Mandy kann sich dieses Wort aber nicht merken und sagt dazu Spannspeer usw. Als sie am nächsten Tag zu dem Boot kommen, sehen sie ein Schild am Mast hängen, da steht drauf: Hatte das Segel vergessen hier ist es. Ein anderes Mal geht die Brücke über die man Ammerlo erreicht nicht mehr zu. Aber dieses Problem lösen die vier Freunde auch, indem sie die zwei Brückenteile verbinden, so dass man drüber kann.



### Das hat mir besonders gut gefallen:

Die Geschichte ist sehr spannend und lustig. Aber am besten finde ich wo sie die beiden Brückenteile verbunden haben. Mit einer langen Leiter.

Carolin Dorow  
Klasse 3b



## Leseausweis.

Wer als Zweitklässler bisher noch keinen Leseausweis für die Stadtteilbücherei hatte, kann diesen bei einem gemeinsamen Besuch mit der Schulklasse bekommen. Mit dem Einverständnis der Eltern sind die Kinder zur kostenlosen Ausleihe von Büchern und anderen Medien berechtigt. Ob sich die Schüler wirklich auskennen, kann anhand eines Bibliotheksführerscheins spielerisch überprüft werden. Dieses Angebot für vierte Schulklassen gibt es seit Anfang des Jahres auch in der Möhringer Stadtteilbücherei.

## Lesepass.

Grundschüler der Salzäckerschule erhalten in der 2. Klasse einen Lesepass ausgehändigt, auf dem sie alle während der Woche gelesenen Zeiten nach und nach vermerken. Dieses vom Klassenlehrer begleitete und für alle Schüler verbindliche Projekt motiviert auch die zunächst weniger Begeisterten zum regelmäßigen Lesen. Für jeden vollständig ausgefüllten Pass darf das Kind ein Blatt mit seinem Namen an den Lesebaum im Klassenzimmer hängen.

## Lesenacht.

„Niemand muss schlafen, ihr könnt die ganze Nacht durchlesen“, mit dieser Aufforderung wurden im Oktober 2006 Viertklässler der Riedseeschule von ihren Lehrerinnen Astrid Bohle und Sylvia Leis ins nächtliche Schulgebäude eingeladen. Nach einer gemeinsamen Geisterparty begann der Lesespuk ab 24 Uhr. Im Licht von Taschenlampen lasen manche Kinder ihre mitgebrachten Bücher bis zum Morgengrauen.

### Die Meinung der Experten

## Lesehits

**Die Bestseller für acht- bis zehnjährige Kinder sind Bücher der beiden Reihen „Das magische Baumhaus“ und „Die wilden Fußballkerlen“.**

[bg] Dies berichteten sowohl beide in Möhringen ansässigen Buchhandlungen als auch die Stadtteilbücherei. „Ohne Vorbestellung wird man keines dieser Bücher im Regal finden“, stellt die Bibliothekarin Monika Trunz-Schenk fest, die Krimis wie „Nick Nase“ von M. W. Sharmat oder „Kwiatkowski“ von Jürgen Banscheraus als weitere beliebte Bücherreihen vorstellt. Gut angekommen sind auch die fünf Bände von „Level 4“ von Andreas Schlüter. Das spannende Eintauchen in die Computerwelt gibt es auch für ungeübtere Leser ab 8 Jahren als „Level 4 kids“. Ein neuer Renner für Mädchen scheint sich mit den „Drei Ausrufezeichen“, einer erstmals 2006 erschienenen Reihe aus dem Kosmos-Verlag, zu entwickeln. Beliebte Klassiker sind und bleiben natürlich Bücher von Astrid Lindgren, Kirstin Boie oder Christine Nöstlinger, so die Erfahrung von Trunz-Schenk, die den Kinder- und Jugendbereich der Stadtteilbücherei betreut. Alle Bücher von Cornelia Funke (z.B. „Die wilden Hühner“ oder „Tintenherz“) werden ebenfalls gerne von Kindern dieser Altersgruppe gekauft, berichtet Ursula Friedrichs von der Buchhandlung Ebert. Vor allem Erwachsene wählen gerne Bücher der Reihe „Die drei Fragezeichen“ für Kinder. Ein eigenes Verkaufsregel hat die Buchhändlerin Sabine Braun von der Buchhandlung Pegasus den Büchern des „Magischen Baumhaus“ eingeräumt. „Das ist der größte Hit!“ Wer alle Bücher gelesen hat, der findet in „Tatort Geschichte“ oder „Tatort Erde“, ebenfalls aus dem Loewe-Verlag, eine empfehlenswerte Fortsetzung. Auch eine Alternative zu den Fußballkerlen gibt es: „Die Teufelskicker“ von Frauke Nahgang. Hier dürfen auch Mädchen mitmachen.

**Lesen, Schenken,  
Freude machen**  
Bücher - für Sie ausgewählt!

**KLAUS EBERT**



BUCHHANDLUNG · BÜROBEDARF  
Filderbahnstraße 38 · 70567 Stuttgart (Möhringen)  
Telefon 07 11 / 71 30 67 · Fax 07 11 / 71 15 05  
www.Buchhandlung-Ebert.de

### Aktuelles zum Lesen

## Aufruf zum Lesemarathon

[bg] Die Möhringer Buchhandlung Ebert lädt ab Januar alle Kinder zum Lesemarathon ein. Eine möglichst lange Schlange behängt mit Buchtiteln, die die Kinder gerade lesen, soll dabei kreuz und quer durch die Verkaufsräume gespannt werden. Hierfür liegen bunte Lesekarten in der Buchhandlung aus, auf denen alle interessierten Kinder den Titel sowie ihre Kurzbeurteilungen eintragen können. Jeder hunderste abgegebene Titel wird mit einem Buch prämiert. Außerdem liegen viele der empfohlenen Buchtitel in der Kinder- und Jugendbuchabteilung aus. Der Lesemarathon läuft bis Ende Februar.